



»Das Leben können wir oft
nur rückwärts verstehen –
doch leben müssen wir
nach vorwärts«

Liebe Freunde und Interessierte des Spiegelprinzips,

Wieviel Zeit verbringen wir mit Gedanken an die Vergangenheit, wie oft grübeln wir oft stundenlang im Bett, denken an die vergangenen Stunden und ärgern uns darüber, dass wir dieses oder jenes nicht gemacht haben?

"Hätte ich doch ...!", "Wäre ich doch ...!" "Würde der andere doch ...!", das ist beliebig im Kopf ventilierbar, ohne zu einem Ergebnis zu kommen. All dieses hätte, wäre und würde hört sich doch so nach gar nichts an. Was vergangen ist, ist vergangen. Und es hilft auch nicht zu sagen "Ja, jetzt wüsste ich es besser ..." – wir haben es zu dem Zeitpunkt des Tuns eben nicht besser gewusst.

Wir können die Zeit nicht zurückdrehen, wir können nur akzeptieren, was war. Und über sich selbst zu ärgern, weil wir es nicht besser gewusst haben, bringt nichts außer Stress und schlaflose Nächte. Wir lernen eben nur aus Fehlern, – das ist eines der Grundgesetze auf dieser Welt –, deshalb dürfen wir sie auch machen.

So können wir zwar aus den Erfahrungen der Vergangenheit lernen, was gefehlt hat, doch sollten wir diesen Fehler nicht noch einmal machen. Ihr kennt ja mein Lebensmotto: "Mach' jeden Fehler nur einmal - wir haben ja so viel Auswahl!"

Viele Menschen leben **in** der Vergangenheit, statt **mit** ihr! Sie reproduzieren die Gewohnheiten und Verhaltensweisen der Vergangenheit immer wieder neu, statt zu überlegen, was sie in Zukunft in ähnlicher Situation besser machen können, damit sie sich wohler fühlen.

Wir sollten zurückblicken und "Ja - es war so" sagen und verstehen, um dann das Verstandene in die Gegenwart des Alltags einzubringen, um eine wunderbare Grundlage für das Morgen zu schaffen.

Nur wer das Alte in der Vergangenheit lässt, kann die Gegenwart leben und genießen und so das Morgen vorbereiten – das ist auch im Sinn der Liebe.

Aktuelle Seminare, Workshops, Gesprächsabende und Vorträge:

Mi, 22. Februar 2017 – Gesprächsabend »Loslassen – Gehenlassen«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Wieso halten wir an Gewohnheiten, Verhaltensweisen und Menschen, die längst nicht mehr zu unserer Entwicklung passen (Lebenspartner, Freunde und Bekannte), fest? Wieso lassen wir oft auch unsere Kinder so ungern los? Wieso fällt es uns so schwer, kranke und sterbende Menschen loszulassen und verlängern damit ihren Leidensweg? Was wir nicht loslassen, bleibt und erzeugt inneren Druck und führt zu seelischen und körperlichen Konflikten. Wer nicht loslässt, kommt in die Bedrängnis - was akute und chronische Krankheiten zur Folge haben kann: "Nur wer loslassen kann, ist wirklich frei!"

Sa, 25. Februar 2017 – Workshop »Das Spiegelprinzip – das Grundlagen-Seminar«

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

Das Spiegelprinzip besagt, dass wir uns in Personen, Tieren und Objekten unserer Umgebung wiedererkennen. Das "Außen" ist dementsprechend das Spiegelbild des "Inneren". Was wir im Anderen sehen – seien es Eigenschaften, die wir schätzen oder die wir ablehnen – können wir nur deshalb erfassen, weil wir diese Eigenschaften selbst in uns tragen. In diesem 1-tägigen Workshop werden diese Zusammenhänge durch kleine Übungen und viele einfache Beispiele aus dem Alltag erklärlich. Dies vermindert unter anderem ganz selbstverständlich Streit-Situationen, weil uns bewusst wird, dass uns nur aufregt oder irritiert, was wir ja selbst in uns tragen. Durch diesen Wegfall der persönlichen Betroffenheit, gelingt gegenseitiges Verständnis und gemeinsame Harmonie.

Mi, 22. März 2017 – Gesprächsabend »Liebe – was ist das? Lieben – wie geht das?«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Sa, 25. März 2017 – Workshop

»Liebevolle Kommunikation nach dem Spiegelprinzip«

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

Mi, 26. April 2017 – Gesprächsabend »Angst – Unsicherheit – Zweifel«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Sa, 29. April 2017 – Workshop »Loslassen – Gehenlassen«

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

Mi, 17. Mai 2017 – Gesprächsabend »Selbstwert – Vertrauen«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Sa-So, 20.-21. Mai 2017 – Seminar »Traumdeutung nach dem Spiegelprinzip«

jeweils 9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 240,-- (Paarpreis € 220,-- p.P.)

Mi, 21. Juni 2017 – Gesprächsabend »Wünschen – Wollen – Geben – Nehmen«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Sa, 24. Juni 2017 – Seminar »Liebevolle Partnerschaft nach dem Spiegelprinzip «

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen
liebgewonnenen Gesprächspartner wiedersehen
werde und Menschen kennenlernen darf, denen
ich bisher noch nicht begegnet bin.

Mögen uns unsere Engel zueinander führen!

Euer Max Segeth

Weitere inhaltliche Informationen zu den
jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf
meiner Homepage »<http://www.max-segeth.de>«,
»Seminarunterlagen«. Wegen der begrenzten
Teilnehmerzahl – maximal 14 Personen –
bitte ich um rechtzeitige Anmeldung.

☎ 0664 – 890 1342 (0043 664 890 1342)

**Anton-Fuchs-Weg 6,
9020 Klagenfurt**

(Anfahrt über Josef-Sablatnig-Str., gelbes Haus)

Soweit nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen dort statt.
Auffrischer-Rabatte für Seminare auf Anfrage.
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Eine letzte Frage, mit der das Heute ausklingen könnte:

»Ist es mir heute gelungen, die Worte "hätte", "wäre" und "würde"
bewusst wegzulassen? - Wie habe ich mich dabei gefühlt?«